

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	IX
Quellen- und Literaturverzeichnis	XI
Verzeichnis der Abbildungen	XXI
Verzeichnis der schematischen Darstellungen	XXII
Verzeichnis der Karten	XXII
I. Einführung: Die Fälschungswerkstatt Étival	1
1. Forschungsstand	1
2. Der Fälschungskomplex	5
3. Überlieferungssituation	8
4. Étival im regionalen Beziehungsgefüge	11
II. Inhalte und Ziele der Fälschungen	16
1. Zentrale Inhalte nach Lucius III. B/C und Barbarossa A/B	16
2. Allgemeine und variable Inhalte	27
2.1 Das Verhältnis zwischen Étival und Andlau	27
2.2 Weltliche Besitzungen und Rechte	32
2.3 Exkurs: Die Vögte von Étival	39
2.4 Geistliche Besitzungen und Rechte	44
2.5 Zwischenresümee	49
3. Ziele	52
III. Der Entstehungsprozess	56
1. Inhaltliche Gesichtspunkte	56
1.1 Hadwig 1172 A/B, Eugen III., Lucius III. B/C, und Barbarossa A/B	56
1.2 Frühe Initiativen: Die falschen Bischofsurkunden	62
1.3 Die Fälschungen Konrads von Étival, Kaiserin Richgards und Friedrichs I. Barbarossa betreffs <i>Soriampl</i>	66
1.4 Heinrich V. A/B und Innocenz II. A/B	69
1.5 Das falsche Diplom Ottos I.	72
1.6 Nicht eindeutig zuzuordnende Urkunden	74
1.7 Zwischenresümee	76
2. Paläographische Gesichtspunkte	79
3. Folgerungen: Entstehungszeitraum und -hintergründe	91
IV. Nachleben	102
1. Reaktionen und Wirkungen	102
2. Aufbewahrung und Sicherung	112

VIII

Inhaltsverzeichnis

V.	Von der Autoritätsvorstellung zur Autoritätskonstruktion:	
	Die praktische Umsetzung des Fälschungsvorhabens	119
VI.	Ergebnisse und Ausblick	144
1.	Ausmaß des Fälschungskomplexes	144
2.	Eigenheiten der Étivaler Fälschungen.....	145
3.	Dynamiken und Ziele des Fälschungsvorhabens.....	147
4.	Akteure und Anlaufstellen.....	152
5.	Autoritätsvorstellungen	154
6.	Étivals Rechtsstatus jenseits der Fälschungen	155
7.	Wirkungen.....	157
8.	Ausblick.....	158
	Regesten und Urkunden	162
	Abbildungen	nach S. 90
	Register	241
1.	(Pseudo-)Originale und Handschriften	243
2.	Personen	245
3.	Orte	248